

# Im Königshaus schwingen die Mädchen das Zepter

## FEIER Kettenwechsel bei Jungschützen

**BRETTORF/GA** – Ein Höhepunkt am Schützenfestsonntag in Brettorf war am Nachmittag der Kettenwechsel bei den Jungschützen. Angeführt vom Wildeshäuser Fanfarenzug marschierten die Kinder und Jugendlichen in den Saal ein und nahmen im Halbkreis Aufstellung. Dann richteten sich alle Augen auf Hartmut Schütte, der als 3. Vorsitzender die angehenden Majestäten Mareike Schaumburg, Fenja Schütte und Rick Jung samt Gefolge verabschiedete und ihre Nachfolger vorstellte.

Bei der Proklamation fing er bei den Jüngsten an. „Das war der spannendste Wettbewerb von allen, denn die drei Erstplatzierten schossen alle

37 Ringe, so dass die Entscheidung im Umschießen fiel“, berichtete Schütte. Den Kinderthron eroberte letztlich Darja Uken. Sabrina Wohlers wurde 1. Adjutantinnen und Mareike Schaumburg 2. Königsbegleiterin.

Das Königsschießen der Schüler gewann Laura Cording. Gesa Kläner und Karen Kläner begleiten sie als Adjutantinnen durch das Amtsjahr.

„Das Ganze ist sehr damenlastig“, kommentierte Schütte und zeigte sich erfreut darüber, dass beim Jugendthron dann doch noch zwei junge Herren zum Zuge kamen. Andre Gallus wurde neuer Jugendkönig und Tami-



Zum Brettorfer Königshaus der Kinder, Schüler und Jugendlichen gehören als 1. Adjutanten (von links) Kirsten Lange, Gesa Kläner, Sabrina Wohlers, als Majestäten Darja Uken, Laura Cording, Andre Gallus sowie als 2. Adjutanten Mareike Schaumburg, Karen Kläner und Tami-no Büttner.

BILD: GUNDA AHLERS

no Büttner 2. Jugendadjutant. Komplettiert wird das Jugendkönigshaus durch Kirsten Lange als 1. Adjutantinnen.

Den Schwarzwaldpokal errang bei den Kindern Lucas Uken, bei den Schülern wie

im Vorjahr Larissa Oldhafer und bei den Jugendlichen Andre Gallus.

Im Anschluss an die Krönung hatten alle Gäste im Saal, egal ob Jung oder Alt, viel Spaß an dem bunten Unter-

haltungsprogramm, das der Festausschuss des Schützenvereins organisiert hatte. Dabei gab es so manche Überraschung, die für viel Stimmung unter den vielen Besuchern im Saal sorgte.